

Jahresbericht 2003-2004

Wie sollte es anders sein, beginnt das Landjugendjahr mit der Landesversammlung des Landjugendverbandes Schleswig-Holstein. Vom 30.-31. August 2003 wurde in der DEULA in Rendsburg getagt, sich ausgetauscht und natürlich gewählt. Kerstin Schröder wurde im Amt der Vorsitzenden bestätigt. Sönke Schmidt wurde an ihre Seite als neuer Vorsitzender gewählt. Unterstützung bekamen sie von Gesche Kern und Jan Nehlsen, Silke Hahn und Björn With, sowie Deike Röhr und Marc Westphalen.

Die NORLA vom 18.-21. September bedeutet für die vielen Helfer, aber auch für den Vorstand allerhand Stress, denn nicht nur der Pavillon will mit Leben gefüllt sein. Es stehen noch etliche andere Termine auf dem Plan. Zum einen auch die NORLA- Fete am Sonnabend der Messetage.

Das Erntedankfest bedeutet für einige Landjugendgruppen, dass das Getreide rechtzeitig geschnitten, getrocknet und gebunden werden muss. Neben dem Landeserntedankfest am 05. Oktober wird auch eine im ehemaligen Landwirtschaftsministerium, im Landeshaus und in der Landwirtschaftskammer aufgehängt.

Der Jugendgruppenleiterinnen- Kurs in Mözen vom 06.-10. Oktober fand einmal mehr großen Zuspruch, so dass wir wieder 15 JugendgruppenleiterInnen in die Landjugendarbeit entlassen konnten.

Das Landesquizturnier Anfang Oktober gehört bereits seit Jahren zum festen Programmpunkt des Landjugendjahres. Die „Schleswig- Holstein All Stars“ mit Mitgliedern aus dem ganzen Land hatten die Nase vorn und haben nun die ehrenvolle Aufgabe sich knifflige Aufgaben für die kommenden Quizler auszuarbeiten.

Von Freitagvormittag bis Samstagabend (24.-25. Oktober) wurde die jährliche Klausur des neu gewählten Landesvorstandes mit den Mitarbeitern der Geschäftsstelle abgehalten. Hierbei galt es sich in erster Linie kennen zu lernen und das neue Jahresprogramm aufzustellen. Mit viel Schwung und Elan wurde ein umfangreiches Programm unter dem Motto „Landjugend entdeck(t) was in dir steckt“, zusammengestellt, das ihr hier unter anderem wieder finden könnt oder auch noch im weiteren Jahresverlauf 2004.

Die Traumtänzerfete ist die Kultveranstaltung schlecht hin. Auch in diesem Jahr kamen die Busse wieder aus großen Teilen Schleswig-Holsteins am 25. Oktober, um sich zum Abschluss der Fetensaison noch einmal zu treffen. Dabei kommt es schon mal vor, dass der Saal aus allen Nähten platzt und es am Eingang oder auch hinterm Tresen etwas hektischer zugeht.

Rhetorik-Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit. Mit Hilfe des Landesverbandes konnten sogar einige Kreise einen Kurs stattfinden lassen. Ein Rhetorik-Seminar für Fortgeschrittene rundete das ganze im April ab.

Die Adventstour vom 28.-30. November nach Danzig musste aufgrund zu geringer Beteiligung leider abgesagt werden.

Die letzte Landesausschusssitzung im Jahr fand im weihnachtlichen Herzogtum-Lauenburg statt. Am Sonntag war der Norddeutsche Rundfunk zu Gast, der über die Preisverleihung unserer Aktion „Wi mak wat- för jüm un uns“ berichtete. Die Landjugendgruppe Bargum gewann den Hauptpreis mit ihrer Aktion des Bettenrennens.

Mit ca. 13 Landjugendlichen haben wir im letzten Jahr das erste Finanzseminar am

zweiten Dezemberwochenende gestartet, dabei ging es um Kassenführung, Steuerpflichten, Recht und Pflichten von Vorstandsmitgliedern, Haftungsfragen, Zuschüssen und Sponsoring. Das Seminar fand an den zwei Tagen in Mözen statt und wurde durch kleine Gruppenspiele und Rätselfragen aufgelockert.

Zur Internationalen Grünen Woche startete der Landesverband mit insgesamt vier Gruppen. Das war ein neuer Rekord, den es im nächsten Jahr zu brechen gilt.

Die LAS I fand traditionell im Sitzungssaal des Bauerverbandes Rendsburg-Eckernförde am Paradeplatz in Rendsburg statt. Nach den Regularien am Vormittag ließen wir uns über die Europawahl informieren und in einem sehr gut vorbereiteten und aufwändigen Spiel unser Wissen entlocken und tauschten uns über ein neues Europa aus.

Im Frühjahr wurde der Landjugendpreis zum vierten Mal ausgeschrieben. Über mehr als zwanzig Projekte und Ideen, die den ländlichen Raum in unterschiedlichen Bereichen fördern, hatte die Jury zu entscheiden. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Landesversammlung 2004 statt.

Unsere Hauptaufgabe des Jahres war es Jugendlichen Perspektiven für die Zukunft, vor allem in beruflicher Sicht aufzuzeigen. Daher fanden das Traumjobseminar und das Seminar zur Berufsorientierung im März nicht nur bei Landjugendlichen großen Zuspruch.

Die LAS II vom 17.-18. April fand in diesem Jahr im Schullandheim in Ulsnis an der Schlei im schönen Angeln statt. Dort trafen sich die Kreisvorsitzenden und/oder ihre Vertreter mit dem Landesvorstand um sich über die Jugendarbeit vor Ort, Finanzen aber auch Veranstaltungen auszutauschen. Auch ein Referent wurde eingeladen der über den Aufbau von Messeständen informierte, bevor es an die Erschaffung eines eigenen Modells in Miniaturformat ging.

Im April kamen 15 weißrussische Praktikanten über den DBV nach Schleswig- Holstein. Der Verband organisierte für diese einige Exkursionen über den ganzen Sommer hinweg. Ebenso wie bei den Praktikanten aus Kaliningrad, die von der Landesregierung zu uns nach Schleswig- Holstein eingeladen wurden.

Am ersten Maiwochenende wurde gepinselt, gehämmert und geschraubt, denn die Mitglieder der neu gegründete PG Pavillon hatten sich auf den Weg gemacht „Uns Hus“ zu verschönern.

Auf der Maifete am Samstag konnten die Helfer der Aktion zusammen mit den anderen Gästen ordentlich abfeiern.

Das Outdoortraining vom 12.-13. Juni musste leider aus Terminschwierigkeiten ausfallen.

Der Landjugendtag ist der neue Event des Landjugendverbandes. Sonst immer während der NORLA abgehalten, wurde er nun ausgelagert und erfreute sich in Plön großer Beliebtheit. Vier Mannschaften kämpften am 19. Juni um die Medaillen. Ausgearbeitet wurden unter anderem witzige Geschicklichkeits- und Denkspiele. Besonders die Floßbauaktion gegen Ende des Tages führte zu allerhand Spaß. Mal sehen, was wir in zwei Jahren zum nächsten Landjugendtag erwarten können.

Die dritte LAS am 27. Juni fand im Pavillon auf dem Messegelände statt, in dem wir nach der Renovierungsaktion zum ersten Mal grillten und einen netten Nachmittag verbrachten.

Erstmalig trafen sich ehemalige Jugendgruppenkurs- TeilnehmerInnen zu einem Wiedersehen. Am ersten Juli- Wochenende stand alles im Zeichen des Films, denn in zwei Gruppen aufgeteilt, entstanden zwei sehr interessante und auch informative Filme.

Der Agrarausschuss erfreute sich in mehreren Treffen über steigende Teilnehmerzahlen. Sicher lag es an den vielen interessanten Themen, die das Agrarausschussprecherteam vorbereitet und zu dem sie Referenten eingeladen hatten. Stellvertretend ist zum Beispiel Reimer Böge zu nennen, der als Mitglied des Europäischen Parlaments dem Agrarausschuss über die Agrarpolitik Rede und Antwort stand.

Der Agrarausschuss trat auch einmal mehr für seine Meinung ein und verfasste ein Positionspapier über die NATURA 2000 und die Ausweisung der FFH- Gebiete.

Neben den vielen Terminen und Seminaren, die der Landesverband anbietet, betreut der Landesvorstand vor allem die Kreise und steht ihnen und den Gruppen mit Rat und Tat zur Seite. Aber auch die vielen Projektgruppen möchten betreut werden.

Die PG Groenland brachte wieder sechs der beliebten Ausgaben heraus, die PG ländlicher Raum stellte den Reiseführer fertig und die PG Medien begann mit der Arbeit an einem Landjugendvideo.

Des Weiteren besucht der Landesvorstand regelmäßig die Sitzungen des Landesjugendrings, fährt unter anderem zu den Bundesmitgliederversammlungen, aber auch zu anderen Treffen und Sitzungen des Bundesverbandes.

Außerdem pflegt der Landesverband die Kontakte zu anderen Institutionen und Vereinigungen.

Dieser Jahresbericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

gez. Kerstin Schröder

-Landesvorsitzende-

gez. Gesche Kern

-stell. Landesvorsitzende-

gez. Silke Hahn

-stell. Landesvorsitzende-

gez. Deike Röhr

-stell. Landesvorsitzende-